

Please check the examination details below before entering your candidate information

Candidate surname

Other names

**Pearson Edexcel
International GCSE**

Centre Number

--	--	--	--	--

Candidate Number

--	--	--	--	--

Wednesday 12 June 2019

Afternoon (Time: 1 hour 45 minutes)

Paper Reference **4GN1/02**

German

Paper 2: Reading and Writing

You do not need any other materials.

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided
– *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The total mark for this paper is 80.
- The marks for **each** question are shown in brackets
– *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*
- It is advised that you spend approximately 52 minutes on Section A and 52 minutes on Section B.

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Try to answer every question.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P57159A

©2019 Pearson Education Ltd.

1/1/1/1/1/1/1/1



Pearson

SECTION A

Beantworte alle Fragen.

Einkaufen

- 1 Kreuze das richtige Kästchen an ☒.

Einkaufen in St. Ingbert

In unserer Stadt hat der Supermarkt nur vormittags auf. Bevor Papa zur Arbeit fährt, kauft er dort montags und mittwochs ein, aber nicht freitags. Für frische Lebensmittel geht Mama auf einen Wochenmarkt, der normalerweise samstags von 8 bis 16 Uhr stattfindet. In vielen Städten gibt es einmal oder zweimal pro Woche einen Wochenmarkt. Er ist auf einem zentralen Platz oder in einer Halle. Die Verkäufer kommen meist aus der Region. Auf dem Wochenmarkt findet man vor allem frisches Obst und Gemüse, außerdem Milch und Käse, Fisch und Fleisch. Manchmal kann man dort auch Kleidung kaufen.

Hier haben wir eine Bäckerei um die Ecke, wo wir vor dem Frühstück frische Brötchen holen. Dieser kleine Laden hat von 12 bis 14 Uhr geschlossen.

Meine Familie kauft viel über das Internet. Meist müssen wir nur wenige Tage auf die Produkte warten. Überall bezahlen wir mit Kreditkarte, aber in der Bäckerei zum Beispiel kann man sie nicht benutzen.

Beispiel: Der Supermarkt ist nur ... offen.

<input type="checkbox"/>	A nachmittags
<input checked="" type="checkbox"/>	B morgens
<input type="checkbox"/>	C samstags
<input type="checkbox"/>	D abends

- (a) Der Vater geht ... einkaufen.

<input type="checkbox"/>	A jeden Tag
<input type="checkbox"/>	B einmal pro Woche
<input type="checkbox"/>	C zweimal pro Woche
<input type="checkbox"/>	D dreimal pro Woche

- (b) Die Mutter geht ... zum Wochenmarkt.

<input type="checkbox"/>	A mehrmals in der Woche
<input type="checkbox"/>	B während der Woche
<input type="checkbox"/>	C nur morgens
<input type="checkbox"/>	D am Wochenende



(c) Brotwaren kauft die Familie ...

<input type="checkbox"/>	A morgens.
<input type="checkbox"/>	B mittags.
<input type="checkbox"/>	C nachmittags.
<input type="checkbox"/>	D abends.

(d) Die Bäckerei ist ... geöffnet.

<input type="checkbox"/>	A den ganzen Tag
<input type="checkbox"/>	B nur morgens
<input type="checkbox"/>	C morgens und nachmittags
<input type="checkbox"/>	D nur nachmittags

(e) Interneteinkäufe bekommt die Familie oft ...

<input type="checkbox"/>	A am selben Tag.
<input type="checkbox"/>	B am nächsten Tag.
<input type="checkbox"/>	C ein paar Tage später.
<input type="checkbox"/>	D viele Tage später.

(f) Mit Kreditkarte zahlt die Familie nicht ...

<input type="checkbox"/>	A im Internet.
<input type="checkbox"/>	B in kleinen Läden.
<input type="checkbox"/>	C im Supermarkt.
<input type="checkbox"/>	D im Kaufhaus.

(Total for Question 1 = 6 marks)



Berufe

2 Was steht im Text? Schreibe den richtigen Buchstaben in das Kästchen.

Blogger



Blogger haben viele Möglichkeiten, ihre Kreativität zum Beruf zu machen.

Ohne Internet läuft im Alltag heutzutage gar nichts mehr. Ob Nachrichten-Check via Smartphone, E-Mail-Verkehr im Big Business oder preiswertes Online-Shopping auf dem Weg in die Ferien – immer sind wir online. Warum kann man nicht Geld verdienen und Spaß haben? Viele machen das Internet zum Beruf.

In den letzten zehn Jahren ist dieses Hobby für viele zum Beruf geworden. Egal ob Mode, Ernährung, Sport oder Reisen: Es gibt kein Thema, zu dem man nicht einen passenden Blog finden kann. Viele machen es schon hauptberuflich und informieren die treuen Leser gratis durch Artikel, Fotos und Videos. Dabei können Blogger durch Sponsoren gutes Geld machen, denn die Besten verdienen Millionen im Jahr.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



- A** einfach **B** beruflich **C** schlecht **D** teuer
E kreativ **F** billig **G** gut **H** wenige
I kostenlos **J** schwierig **K** kostspielig **L** als Hobby
M zahlreiche

Beispiel: Viele Blogger sind ...	E
(a) Ohne Internet ist das tägliche Leben ...	
(b) Online-Urlaubseinkäufe sind ...	
(c) Seit zehn Jahren bloggen mehr Leute ...	
(d) Es gibt ... Themen für Blogger.	
(e) Für die Leser sind Blogs ...	
(f) Erfolgreiche Blogger verdienen ...	

(Total for Question 2 = 6 marks)



Stadt und Land

- 3 Wer sagt das? Kreuze die richtigen **8** Kästchen an . Vorsicht! Einige Reihen können leer sein oder mehr als ein Kreuzchen haben.

Wo wir wohnen



Sylvia

„Hier in der Stadt ist immer viel los – deshalb wohnen wir gern in dieser Stadt. Wenn ich meine Tochter in den nahen Kindergarten bringe, dann gehen wir an wunderbaren Geschäften und Cafés vorbei, über belebte Plätze und Straßen.“



Eva

„Ich habe meinen Job als Journalistin aufgegeben und bin aufs Land gezogen. Hier gefällt mir die Nähe zu Wasser und Wald. Von der frischen Luft sind die Kinder abends kaputt, aber glücklich. Ich habe einen neuen Freundeskreis, aber leider gibt es wenige Konzerte hier.“



Robert

„Die Kleinstadt gefällt mir, da alles weniger hektisch ist. Die Schulwege sind kurz und es gibt eine Sporthalle für viele Sportarten. Manchmal fehlen mir Kinos und Theater. Aber die Großstadt ist nur eine halbe Stunde entfernt.“

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

	Sylvia	Eva	Robert
Beispiel: Ich wohne in der Stadt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
A Ich habe gute Freunde hier.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Die Entfernungen sind nicht weit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Ich habe für eine Zeitung gearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Hier kann man toll Kaffee trinken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Bei uns kann man nicht gut einkaufen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Hier spielen die Kinder oft draußen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Es gibt nicht genug Kultur.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 3 = 8 marks)



P 5 7 1 5 9 A 0 7 2 0

Eine Reise

- 4 Lies den Auszug aus dem Text. Professor Gauß reist zu einer Konferenz.

Daniel Kehlmann: Die Vermessung der Welt

Im September 1828 verlässt der größte Mathematiker Deutschlands seine Heimatstadt, um am Naturforscherkongress in Berlin teilzunehmen. Professor Gauß will nicht zu dieser Konferenz fahren. Monatelang hat er ‚nein‘ gesagt, aber in einem schwachen Moment hat er seine Meinung geändert. Seine gute Laune ist jetzt vorbei.

Er will nicht aus dem Bett, als seine Frau Minna ihn um sechs Uhr ruft. Er schließt die Augen und hofft, dass seine Frau aus dem Schlafzimmer geht. Er steht eine halbe Stunde später auf und wäscht sich. Er geht in die Küche zum Frühstück, wo sein Sohn Eugen wartet. Eugen wird ihn nach Berlin begleiten. Als Professor Gauß die gepackte Reisetasche mit seiner Kleidung sieht, verliert er jede Hoffnung, dass er nicht verreisen muss.

Schließlich kommt seine alte Mutter ins Zimmer und bittet ihn, sich nicht wie ein kleines Kind zu verhalten. Professor Gauß sagt seiner Familie ‚Auf Wiedersehen‘ und macht sich hoffnungsvoll auf den Weg. Beim Kongress wird er andere berühmte Naturwissenschaftler sehen.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



Mache Notizen. Füll die Tabelle **auf Deutsch** aus, oder benutze Zahlen.

Beispiel: Jahr: 1828

- (a) Das Fach von Professor Gauß: (1)
- (b) Naturforscherkongress in: (1)
- (c) Die Laune von Professor Gauß: (1)
- (d) Geweckt von: (1)
- (e) Aktivitäten nach Aufstehen: und
..... (2)
- (f) Mitfahrer nach Berlin: (1)
- (g) Sachen in Reisetasche: (1)
- (h) Gefühl bei der Abfahrt: (1)
- (i) Treffen in Berlin mit: (1)

(Total for Question 4 = 10 marks)



Schüleraustausch

5 Beantworte die Fragen **auf Deutsch**. Vollständige Sätze sind nicht nötig.

Ein Austausch

Ein Schüleraustausch für 16-Jährige ist eine tolle Erfahrung, aber auch eine große Herausforderung. Wenn ihr einige Tipps beachtet, wird es ein richtig spannendes Austauschjahr.

Normalerweise verpasst ihr mit einem Aufenthalt im Ausland ein ganzes Schuljahr zu Hause. Das Ziel eines Austauschjahres ist keineswegs von der Familie weg zu sein, sondern ihr lernt neue Menschen kennen, erforscht ein anderes Land und erlebt eine fremde Kultur.

Ihr solltet euch vorher einige Fragen stellen: Traue ich mir ein Austauschjahr zu? Beherrsche ich die Sprache gut genug, um mich zu verständigen? Wohin sollte ich reisen? Spanien ist wunderschön - wenn man aber kein Spanisch spricht, dann ist es wohl keine gute Idee. Man mag denken, Lehrer hätten die besten Ratschläge. Absolut notwendig ist es aber, alles mit den Eltern zu besprechen.

Im fremden Land solltet ihr offen für Neues sein. Schließt Freundschaften an eurer neuen Schule. Integriert euch in das Familienleben eurer Gastfamilie. Helft im Haushalt und fahrt auf Ausflüge mit. Um eure Sprache zu verbessern, gibt es nur eines: redet, redet, redet! Ihr seid ein knappes Jahr Teil einer fremden Familie, also ist ein bisschen Heimweh ganz normal, gerade am Anfang. Das Schlimmste an der Organisation ist nur die Wartezeit, bis es endlich losgeht.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(a) Wie viel Schulzeit im Heimatland verliert man durch einen Austausch?

(1)

.....

.....

(b) Wie profitiert man von dem Aufenthalt im Ausland?

Gib **zwei** Details.

(2)

.....

.....

.....

(c) Was muss man sprachlich bedenken, bevor man das Austauschjahr beginnt?

(1)

.....

.....

(d) Wen sollte man konsultieren, bevor man wegfährt?

(1)

.....

.....

(e) Was sollte man machen, wenn man im Ausland angekommen ist?

Gib **zwei** Details.

(2)

.....

.....

.....

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



(f) Wie kann man seine Fremdsprache am besten verbessern?

(1)

.....

.....

(g) Welche negativen Aspekte kann es bei einem Austausch geben?

Gib **zwei** Details.

(2)

.....

.....

.....

.....

(Total for Question 5 = 10 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 40 MARKS

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE



DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Handwriting practice area with horizontal dotted lines.

(Total for Question 6 = 10 marks)



7 Wähle **eine** der folgenden Aufgaben und schreib zwischen 130–150 Wörter **auf Deutsch**.

ENTWEDER

(a) Schreib eine E-Mail an deine deutsche Freundin/deinen deutschen Freund. Du musst Folgendes erwähnen:

- wie du morgens vor der Schule frühstückst
- was du gerne als kleines Kind gegessen hast
- warum man gesund essen sollte
- welches Essen du in Deutschland probieren möchtest.

(20)

ODER



(b) Schreib einen Blog für eine Familienwebsite.

Du musst Folgendes erwähnen:

- wie du dich mit deiner Familie verstehst
- was du letztes Wochenende mit deiner Familie gemacht hast
- warum Familie oder Freunde für dich wichtiger sind
- wie deine ideale Familie in der Zukunft aussehen wird.

(20)

ODER

(c) Schreib einen Bericht für eine Umweltzeitschrift.

Du musst Folgendes erwähnen:

- welche Umweltprobleme es in deiner Gegend gibt
- was du und deine Schule letztes Jahr für die Umwelt gemacht habt
- warum wir alle etwas für die Umwelt machen sollen
- wie öffentliche Verkehrsmittel in der Zukunft sein werden.

(20)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



Kreuze die gewählte Frage an .

Frage 7(a) Frage 7(b) Frage 7(c)

Area with horizontal dotted lines for writing answers.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA



Lined writing area for the answer to Question 7.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(Total for Question 7 = 20 marks)



Medien

- 8 Schreibe die Form des Wortes **(a)–(j)**, damit das Wort im Satz richtig ist. Vorsicht! Es ist nicht immer nötig, die Form in Klammern zu ändern.

Technologie heute

Heute sind die **(a)[digital]** Medien überall zu finden. Aber in der Kindheit der Elterngeneration **(b)[haben]** sie früher keine so große Bedeutung. Während Kinder heutzutage mit Computer, Handy und Internet aufwachsen, haben **(c)[viel]** Eltern moderne Medien erst im Erwachsenenalter **(d)[kennenlernen]** – heutige Kinder und Jugendliche sind in digitalen Welten „Muttersprachler“, während die **(e)[meist]** Eltern „Zugewanderte“ oder „Digital Immigrants“ **(f)[sein]**.

Die Medien werden sich auch in Zukunft **(g)[verändern]**. Das Internet **(h)[können]** seinen Einfluss auf den Familienalltag und das Aufwachsen noch ausweiten. Es ist wichtig, dass Eltern die **(i)[kindlich]** Neugier respektieren und das mediale Interesse **(j)[ihr]** Kindes verstehen und akzeptieren.

- (a) (1)
- (b) (1)
- (c) (1)
- (d) (1)
- (e) (1)
- (f) (1)
- (g) (1)
- (h) (1)
- (i) (1)
- (j) (1)

(Total for Question 8 = 10 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 40 MARKS
TOTAL FOR PAPER = 80 MARKS



P 5 7 1 5 9 A 0 1 9 2 0

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE

Source information

Question 1

Sourced from: http://www.goethe.de/lrn/prj/wnd/idl/ein/deindex.htm?wt_sc=mwnd_einkaufen

Question 2

Sourced from: <https://www.uniturm.de/magazin/berufswahl/die-besten-kreativen-berufe-rund-um-das-internet-1581>

© Undrey/Shutterstock

Question 3

Sourced from: <https://www.ksta.de/1258548>

© JaySi/Shutterstock

© ESB Professional/Shutterstock

© Monkey Business Images/Shutterstock

Question 4

Adapted from: Die Vermessung der Welt, Roman, Daniel Kehlmann, 2010, rororo

Question 5

Sourced from: <https://www.uniturm.de/magazin/schulzeit/tipps-schueleraustausch-1325>

Question 7

© monkeybusinessimages/Getty Images

Question 8

Sourced from <https://www.kindergesundheit-info.de/themen/medien/mediennutzung/kinder-und-medien/>

